

Sonnabends, den 4. Novembris, 1758.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



45.

Wochentlich-Stettinische
Frag u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gefohlen worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwinemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Voo- und Hinterpommern.

I. AVERTISSEMENT.

Auf der grossen Kastadie, in der Hauptstrasse, ist ein sehr bequemes und wohl artirtes Haus zu verkaufen. Es sind darin 10 Stuben, inclusive eines Saals, 2 Kammern, 2 Alcoven, 2 Küchen, nebst Speisekammern, 2 Keller, eine schöne Auffahrt, Wagen-Kemisen auf 4 bis 5 Wagens, Boden-Raum zu Rauch- und Hartfutter, ein Waschhaus auf elnem, und auf dem andern Flügel noch eine geräumige Stube und Kammer, welche vermiethet werden können, und wozu ein besonderer Eingang von der Strasse ist. Drey Stuben sind mit guten Tapeten meublirt, und 6, wie auch die Alcoven, mit messingenen Französischen Schloßern versehen, wie auch wohl faconirte gemahlte Ofens, und ein paar Camine. Der Hof ist durchaus gepflastert, und geraumig, auch Stallung auf 4 Pferde, item Holz-Kemise etc. Dieses Haus

Haus ist in völlig baulichem Stande, und für alle Art von Wirthschaft und Hansbaltung sehr bequem. Wer Belieben hat, solches zu kaufen, kan sich bey dem hiesigen Contoir d'Adresse melden, wo ihm von allem nähere Nachricht gegeben werden soll.

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bev Christoph Becker, weis Seifensieder und Lichtzieher, wohnhaft am Alt-peterberg allhier, sind zu haben: allerhand Sorten gute Talg-Lichte, wie auch weisse Seife um civilen Preis.

Bev dem Kaufmann Flemming in der Schulstrasse allhier, ist seiner Levantischer Caffee, imgleichen feine Sorte Canaster-Toback, um billigen Preis zu haben.

Den 10ten November c. sollen in des Heker Wollerts Erben Hause, am Frauenthor, verschiedene Meubles, an Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Leinen, Betten, Kleidung und Hausgeräth veranctio- niret werden; Liebhabere können sich Morgens um 9 Uhr einfänden, und bieten.

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als communis Mandararius Erlebenschen Concursus, die Güther Lübben, Jassonke und Seehof, ad habam zu stellen gebeten, und das Königliche Hofgericht zu Cöslin obbenannte Lübbensche Güther, auf welche der Rittmeister von Wobeser, bey der vorigen Subastation 15000 Rthlr. gebotten, nochmalen zum essentialen Kauf gekellet, und diejenigen, welche Belieben haben, selbige zu kaufen, auf den 20ten November, 21ten December und 29ten Januarii a. f. und zwar gegen den letzten Terminum; eremtor. c. trittet; so wird solches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Cöslin den 16ten October, 1758.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

Ad infantiam Chirurgi Morizen Ehefrau, in Sachen wider den von Glasenapp zu Bertrin und dessen Ehefrau, soll in Termino bey 16ten November auf dem Königlichen Hofgerichte zu Cöslin, verschiedenes Silber, pravia Taxa, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden; welches denen etz- nanzigen Liebhabern hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Alten-Damm sollen, zu Auseinandersetzung der Witwe und Erben des verstorbenen Schiffers, Joachim Friedrich Zimmermann, dessen Häuser und sämtliche Mobilien, in Termino den 13ten November c. a. plus Licitanti gerichtlich verkauft werden; wozu die Liebhaber sich einfänden, und das Erstangebot gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen können.

Demnach aus demselben Schiedlich Steuern der Güter pro Einkommen 1758 bis 1759 in denen nachbenannten Gaunter
 und Meurer folgenden Gold Kaufmanns Gut plus Licitant verkauft werden soll, nemlich:

Nahmen des Güters.	Nahmen des Meurers.	Einkommen, Gold.			Steuern, Gold.						
		Einkome Güter	Einkommen in Gold.	Einkommen in Land.	Einkommen in Gold.	Steuern in Gold.	Steuern in Land.				
1.) Abbit	Strecken	1	1	1	30	1	1	1	100	1	1
2.) Kalk	Kalk	1	1	1	30	1	1	1	50	1	1
3.) Kalk	Kalk	1	1	1	30	1	1	1	50	1	1
4.) Maren	Ellen	1	1	1	20	1	1	1	50	1	1
5.) Drefen	Wegen	1	1	1	15	1	1	1	50	1	1
6.) Carzig	Carzig	1	1	1	24	1	1	1	100	1	1
7.) Simelst	Wegen	1	1	1	25	1	1	1	100	1	1
8.) Quartschen	Wegen	1	1	1	15	1	1	1	100	1	1
9.) Buttenfeld	Wegen	1	1	1	30	1	1	1	100	1	1
10.) Gold	Wegen	1	1	1	20	1	1	1	100	1	1
11.) Guld	Wegen	1	1	1	20	1	1	1	100	1	1
12.) Guld	Wegen	1	1	1	30	1	1	1	100	1	1
13.) Guld	Wegen	1	1	1	26	1	1	1	100	1	1
14.) Guld	Wegen	1	1	1	40	1	1	1	100	1	1
15.) Guld	Wegen	1	1	1	40	1	1	1	100	1	1
16.) Guld	Wegen	1	1	1	100	1	1	1	100	1	1
	Summa	265	40	240	1050	715	240	32	1040	3430	

und das Terminal Licentions auf den 8ten November a. c. anberaumet werden; als wird solches in jedermanns Wissenhaft
 kundburch bekannt gemacht, und können sich die etwaige Kaufsüchtige gedachten Güter, den 8ten November a. c. vor der
 mächtigsten Gaunter in Frankfurt, auf dem Markthaus neben, ihr Gebot thun, und gewärtigen, das denen Dreifelhundert
 die beliebige Sorten Gold zugeschlagen werden sollen. Frankfurt den 1ten October 1758.
 Königlich Preussische Regierung und Commissionsrat.

4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Der Hofmüller Knuth zu Wollin, verkauft eine Zwer-Nurde Landes im Mühlen-Felde, an den Schiff-Zimmermeister Labes, und anderhalb Ruthen im Mittelfelde, an den Bäcker Christian Petersohn; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Greifenhagen verkauft des verstorbenen Fischer Wulfs Erben, ihre in der Oderkrasse belegene Wohnbude, an den dortigen Bürger Daniel Nathan Angres, für 80 Rthlr. und ist Terminus zur Verzinsung und Ablaffung auf den 14ten November c. angesetzt; welches denen Königlichen Verordnungen gemäß hiedurch bekannt gemacht wird.

5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Da des selig verstorbenen Bäcker Gebricksens Erben Unter-Haus an der langen Brücke ledig steht; so sind die Vormünder willens, selbiges zu vermietthen. Liebhaber können sich bey dem Altermann Gebricken sen. melden, mit ihm wegen der Miethe accordiren, und es je eher je lieber beziehen.

6. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Da in dem Guthe Dubbertsch, Boninschen Antheils, auf Ockern 1779 folgende Stücke pachtlos werden, als: 1.) Das Ackerwerck, 2.) Ein Halbbauer-Hof, 3.) Ein Gossärten-Hof, 4.) Zwen Gutsch-Rathen, 5.) Zwen Höfe, die Uhlenburg und der Lilienhof genannt; so ist zu deren anderweitigen Verpachtung, Terminus auf den 27ten November angesetzt, und können sich die Liebhaber alsdenn auf dem Hofgericht zu Cöllin einfinden, und gewärtigen, daß mit dem Meißbietenden ein Contract geschlossen werde.

7. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Da der geheime Tribunalsrath Löber, das Antheil-Guthes in Buslar, im Pommerschen Kreise, welches er bisher besessen, an den Hofrath von Quickmann für 13280 Rthlr. verkauft; so ist das Geschlecht derer von Güntersbergen, die solches ehemals zu Lehn gehabt, Creditores und diejenige, welche sonst eine Ansprache auf einige Art und Weise an dieses Guth haben, auf den 27ten November c. vor der hiesigen Regierung vorgeladen, um sodann wegen ihrer Ansprüche sich rechtlicher Art nach zu melden, mit der Verwarnung, daß sie sonst von dem Guthe abgewiesen, und in Ansehung dessen mit ewigem Stillschweigen belegt werden sollen. Signatum Stettin, den 19ten Julii 1778.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Zu Stolpe reluiret der Bürger und Kaufmann Ewald Ströhlow, von dem Bauren Peter Reßin zu Horst, ein, vor dem Holzen-Thore, zwischen des Bauren Güngen Krausen zu Flinkow, und des Bauren Pagel Holzen zu Groß-Briskow Aekern, inne belegenes Viertel Bürger-Acker, um und für 64 Rthlr. Creditores, so an diesem Acker mit Besande eine Anforderung machen können, haben sich in Terminis den 17ten November, 8ten December, höchstens aber in ultimo den 29ten December a. c. allhier Vormittags zu Rathhause zu melden, oder Praelusionem zu gewärtigen.

8. Personen so entlaufen.

Dem Herrn von Wedel auf Steinbusch ist ein Bedienter heimlich diebischer Weise entlaufen, so kleiner Statur, schwärzliche Haare tragend, einen castorfarbenen Rock mit blümeranten Aufschlägen, eine blümerantene Weste tragend, nebst neuen Stiefeln, Namens Magnus Christoph Zohme; da er nun noch vermuthlich in Stettin befindlich; so wird jedermannlich ersucht, seinen Aufenthalt dem Königlichen Postamte in Stettin zu notificiren, wo er sich aber auswärts begeben hätte, solchen Bericht zu arretiren, und gegen Erlegung der Kosten, in des Zinngießers Herrn Gottschalks Behausung zu Stettin, hntulieren.

Da den 26ten October aus der Behausung der verwitweten Frau Commerciens-Räthin Ulrichen, am Berlinerthor zu Stettin, ein Bursch, Namens Joachim, aus Schwedisch Pommern gebürtig, etwa 14 Jahr alt, blonde Haare, ein graues und blaues Husarenamtsol, mit weißen Schnüren, und Husarenstiefeln, mit Spornen und eisernen Absätzen, tragend, seinem Herrn entlaufen; so wird das Publicum ersucht,

ersucht, diesen Harschen, wo er noch in Stettin befindlich, oder sich auf den Landtrofen um Stettin sollte finden lassen, zu arretiren, und ihn in der Frau Commerzienrätbin Ulrichs Behausung, gegen Erstattung der Unkosten und eines billigen Recompenses, abliefern zu lassen.

Da den 22ten October zwey Bediente, wovon sich der eine Hans Ehle, der andere Franz Mählig nennet, beyde aus Schlesien bey Neiß und Bries gebürtig, von mittelmäßiger Statur und bräunlichen Haaren, in rothen Camisliern und braunen neuen Röcken mit zinnernen platten Knöpfen, neuen Hüten mit breiten silbernen Erressen, von ihrer Herrschaft in Pommern schelmischer Weise entlaufen; als wird jedermänniglich gewarnt, sich vor diesen Betrügnern zu hüten, auch jede Gerichts-Obrigkeit ersuchet, wenn diese Landläufer sich einiges Orts sollten betreten lassen, solche anzuhalten und an die nächste Garnison, als sonst gesunde und starcke, auch zum Militair-Dienst tüchtige Kerls, abzuliefern.

9. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Bev dem Krausentzschschen Stipendio sind 200 Rthlr. Capital eingekommen, welche zinsbar ausgethan werden sollen; wer solche verlangt, und sichere Hypothec mit liegenden Gründen bestellen kan, beliebe sich bey dem Regierungs-Secretario Lüpcken in Stettin zu melden.

200 Rthlr. Zimmermannsche Kindergelder liegen zu Alten-Damm zur Ausleihe parat; wer also solche anzuheben willens, und die gehörige Sicherheit zu stellen vermag, kan sich bey die Vormünder, Meister Hornstein und Herrn Ladwig daselbst melden.

Bev dem Johannis-Kloster ist ein Capital von 400 Rthlr. vorrätzig, welches zinsbar ausgethan werden soll; wer solches benöthiget, gehörige Sicherheit und Consens beschaffen kan, wolle sich bey die Herren Provisores besagten Klosters in Stettin melden.

300 Rthlr. stehen bey der Kirche zu Wolfendorf zur Ausleihe bereit; sollte sich jemand dazu finden, der gehörige Sicherheit und Consens beschaffen kan, wolle sich entweder an den Pastorem daselbst, oder den Herren Provisores des Johannis-Klosters in Alten-Stettin adressiren.

Die Kirche zu Pödejuch hat ein Capital von 50 Rthlr. stehen, welche zinsbar ausgeliehen werden sollen; wer solche benöthiget, wolle sich entweder bey besagter Kirchen Pastori, oder Herren Provisores des Klosters in Alten-Stettin melden.

Von der St. Jacobi- und Nicolai-Kirchen zu Stettin, kommt den 27ten Januarii 1759, ein Capital von 100 Rthlr. ein, welches hinstuderum zinsbar besätiget werden soll; wer selbiges benöthiget, und die Sicherheit zu prästiren vermag, beliebe sich deshalb bey obgedachter Kirchen Herren Provisoribus zu melden.

Wenn jemand ein Capital von 500 Rthlr. gegen gehörige Sicherheit aufzunehmen verlangt, derselbe wolle sich allhier in Stettin bey dem Cammer-Calculator Schmidt, auf dem Klosterhofe, beliebig melden, und von demselben deshalb nähere Nachricht erhalten.

Es sind 293 Rthlr. auf Interesse auszuthun; wer solcher benöthiget ist, kan sich bey dem Hausbäcker Johann Rüb, und bey dem Gärtner Billerbeck zu Stettin melden.

10. AVERTISSEMENTS.

Schiffer Christian Havensteins Witwe zu Lübyln, hat das von ihrem seligen Manne neubautes Eravel-Gallioth, Johann Christian genannt, verkauft, und soll dafür das Kauf-Preitium in Termino den 29ten November c. bezahlt werden; wer daran einige Ansprache zu haben vermegnet, der muß sich sosdann bey dem Kaufmann Herrn Witte zu Stettin melden, niedrigenfalls er nicht weiter gehört werden wird.

Es ist zu Stettin den 30ten October ohnweit dem Königlichen Thorschreiber-Hause im Berlinerthor Herrn Schulz n. ein Vaquet mit 6 Ellen schwarzem Tuch, 7 Ellen dito Schallong, fünf viertel Ellen Tascheaparchend, anderthalb Ellen weißen dito, und drittehalb Ellen steife Leinen von Händen gekommen; wer solches erhalten, wird derselbe wohlmeynend erinnert, solches alles, entweder in des Herrn Consistorialraths und Präpositi Titus Logis an der St. Marien-Stiftskirche, oder in des Herrn Cantor Niehls an der großen Stadt-Schule Behausung, oder an den Wirth im weißen Schwanz, alsobald abzugeben, und hat dagegen eine Erkenntlichkeit zu erwarten: wie denn auch ein Hochwürdiges Missterium in Stettin gehorsamst ersuchet wird, dieses etwa pro Cathedra ecclesiastica hochgeneigt bekannst machen zu lassen.

Zu Stargard, ist bey Anwesenheit der Russischen Truppen, ein Wagen mit 2 Pferden bespannet, ohne den Anspänner auf der Straße gefunden, und auf dem Stadthofe gebracht worden, wozu sich der Eigentümer bishero noch nicht gemeldet. Derjenige nun welcher sich zu dem Wagen und Pferden quæstio gehörig legitimiren kan, hat sich binnen 8 Tagen bey dem Cammerer Pieper zu melden, da ihm denn der Wagen und Pferde, gegen Erstattung des Futter-Geldes, zurückgegeben werden sollen, nach Verfließung der 8 Tage aber soll beydes zum Besten der Cammerrey, verkauft werden.

11. Preise

II. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 42½ pro Cto.

Holl. Cour. 47 pro Cto.

Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Schwedisch Eisen	12 Nthlr. 12 Gr.
Schwedischen Vitriol	7 Nthlr. 12 Gr.
Englisch Bley.	
Königsberger Hanf	24 Nthlr.
Dito Schuckens-Hanf Petersburgis.	22 Nthlr.
Ordinaire Torse	13 Nthlr.

Waaren bey C. a 110 lb.

Blauholz	7 Nthlr.
Gemahlen Rothholz	9 Nthlr.
Gelbholz	6 Nthlr. 12 Gr.
Japanholz	10 bis 12 Nthlr.
Bernambuc	20 Nthlr.
Holländischen Pfeffer	44 Nthlr.
Dänischen dito	43 Nthlr.
Groß Melis Zucker	31 Nthlr.
Kleinen dito	32 Nthlr.
Nesfnade	34 Nthlr.
Candisbrode	38 Nthlr.
Muderbrode.	
Valence Mandeln	16 Nthlr.
Provence dito	15 Nthlr.
Grosse Rosinen	7 Nthlr.
Corinthen	9 Nthlr.
Feine Krappe	20 bis 22 Nthlr.
Breslauer Röhre	11 bis 12 Nthlr.
Rüben-Del	10 Nthlr. 12 Gr.
Lein-Del	10 Nthlr.
Feine gecallionirte Pottasche	7 bis 9 Nthlr.
Salpeter	28 bis 36 Nthlr.
Caroliner Reis	9 Nthlr.
Rümmel	7 Nthlr.
Kreide	4 Gr.
Rothem Bohlns	6 Nthlr.
Mosquebade, gelbe	22 Nthlr.

Dito weisse	28 Nthlr.
Braunen Ingber	11 Nthlr.
Weissen dito	18 Nthlr.
Gelbe Erde	4 Nthlr.
Bleyweiß	11 bis 12 Nthlr.
Blockzinn.	
Hagel	8 Nthlr.
Englische Erde	16 Nthlr.
Sevilische Baumöl	15 Nthlr.
Genuefische dito	18 Nthlr.
Holländischen Schwefel	6 Nthlr.
Silberglöthe	8 Nthlr.
Rothem Mennig	10 Nthlr.
Annies	11 bis 12 Nthlr.
Blaue Farbe, F. F. L.	24 Nthlr.
Dito, F. C.	22 Nthlr.
Dito, M. C.	17 Nthlr.
Braunen Candis	32 Nthlr.
Gelben dito	34 Nthlr.

Waaren bey 100 Pfunden, in Fässern.

Französische Pfäunen	4 Nthlr.
Rother Mittelfisch	4 Nthlr.
Kehl-Spurten	2 Nthlr.
Gemeine dito	1 Nthlr. 22 Gr.
Lübischen Amidom	8 Nthlr.
Hiesigen dito	7 Nthlr.
Puder	8 Nthlr.
Braunen Syrup	7 Nthlr.

Waaren zu Steinen.

Preussisch Flachs	1 Nthlr. 8 bis 20 Gr.
Vorpommersch dito.	
Scharren-Zallig	3 Nthlr.

Waaren bey Pfunden.

Delean	10 Gr.
Indigo	3 Nthlr. 8 Gr.
Chocolade	8 bis 10 Gr.
Coffee	

Caffeebohnen	8 bis 9 Gr.
Grünen Thee	1 Nthlr. 12 Gr.
Blumen Thee	2 Nthlr. 12 Gr.
Concionelle	6 Nthlr.
Thee de Voy	1 N. bis 1 Nthlr. 12 Gr.
Gelb Wachs	10 Gr.
Canaster Toback	1 N. bis 1 Nthlr. 8 Gr.
Vincent Toback	4 Gr.
Muscaten-Nüsse	2 Nthlr. 8 Gr.
Dito Blumen	4 Nthlr.
Pecco-Thee	2 N. bis 2 Nthlr. 12 Gr.
Cardemomme	3 Nthlr.
Pecken	3 Nthlr. 12 Gr.
Schwaden-Grüz	3 Gr.
Canehl	4 Nthlr.
Saffran	7 bis 8 Nthlr.
Schmirnsche Feigen	3 Gr.
Candische dito	2 Gr.

Biertaxe.

	Ntl.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	
das Quart			
Stettinsch ordinair braun u. weiß			
Biersbier, die ganze Tonne	2	15	
das Quart			8
auf Bouteillen gezogen			9
Weizenbier, die ganze Tonne	2	15	
das Quart			8
die Bouteille			9

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2 Pf. Semmel		6	1
3 Pf. dito		9	2
Für 3 Pf. schön Roggenbrod		14	2
6 Pf. dito		29	
1 Gr. dito	1	26	1
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	1	1	1
1 Gr. dito	2	2	2
2 Gr. dito	4	5	

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	4
Kalbtfleisch	1	1	6
Hammeiffleisch	1	1	2
Schweinfleisch	1	1	6
Schafffleisch	1	1	

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 25ten Oct. bis den 1ten November 1758.
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 25ten October sind allhier 351 Schiffe angekommen.
 Num. 352. Johann Lütcke, dessen Schiff Emanuel, von Copenhagen ledig.
 353. Gottfried Streng, dessen Schiff Johannes, von Swinemünde mit Wein.
 354. Daniel Kühl, dessen Schiff Charlotta Elisabeth, von Bourdeaux mit Wein.
 354. Summa derer bis den 1ten November allhier angekommenen Schiffe.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 25ten Oct. bis den 1ten November, 1758.
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 25ten October, sind allhier 330 Schiffe abgegangen.
 Num. 331. Christoph Becker, dessen Schiff Maria, nach Swinemünde mit Piepenstäbe.
 332. Johann Schwarz, eine Jagd, nach Schwleskenmünde mit Tonnenstäbe.
 333. Michael Marquard, dessen Schiff Maria, nach Swinemünde mit Piepenstäbe.
 334. Hans Casper Sellmer, dessen Schiff die Liebe, nach Kiel mit Glas.
 335. Johann Remel, dessen Schiff Concorbia, nach Bourdeaux mit Frankholz und Piepenstäbe.
 336. Joh. Jacob Zahneke, dessen Schiff Conco dia Louisa, nach Danzig mit Glas.
 337. Christian Kruse, dessen Schiff die Hoffnung, nach Swinemünde mit Piepen- und Tonnenstäbe.
 337. Summa derer bis den 1ten November allhier abgegangenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.
 Vom 25ten Oct. bis den 1ten November 1758.

	Wispel	Scheffel
Weizen	62.	1.
Roggen	145.	6.
Gerste	75.	14.
Malz		
Haber	20.	6.
Erbsen	2.	7.
Buchweizen	1.	11.
Summa	306	21.
	12	Wolles

12. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 27ten October bis den 3ten November, 1758.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malg, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbfen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
34									
Anclam									
Bahn									
Belgarb									
Berwalde									
Bublitz									
Bütow	Haben	nichts	eingesandt						
Cammin									
Colberg									
Erdlin									
Erdlin									
Daber									
Damm		40 N.	37 N.	28 N.	30 N.	18 N.	44 N.		
Demmin	Hat	nichts	eingesandt						
Fiddichow		36 N.	28 N.	30 N.					
Freyenwalde									
Garg	Haben	nichts	eingesandt						
Golnow									
Greiffenberg									
Greiffenhagen	4 N.	38 N.	32 N.	16 N.	32 N.	20 N.	36 N.		6 N.
Gülzow									
Jacobshagen									
Jarmen									
Kabes									
Lauenburg									
Maffow									
Maugardt	Haben	nichts	eingesandt						
Neuwarp									
Nesewalck									
Pencun									
Platze									
Pölin									
Polnow									
Polzin									
Preß	13 N.	40 N.	28 N.	30 N.	32 N.	24 N.	48 N.		8 N.
Ragebuhr									
Regenwalde									
Rügenwalde									
Rummelsburg									
Schlawa									
Stargard		39 N.	28 N.	32 N.	33 N.	18 N.	23 N.	40 N.	8 N.
Stepenitz	Hat	nichts	eingesandt						
Stettin, Alt	13 N. 6 g.	40 b. 41 N.	32 b. 33 N.	25 N. 12 g.	32 b. 33 N.	19 b. 20 N.	39 b. 40 N.	22 b. 23 N.	4 N. 12 g.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt						
Stolp		32 N.	22 N.	18 N.		9 N. 1			
Swienemünde									
Tempelburg									
Treptow, H. Pom.									
Treptow, W. Pom.									
Uckermünde									
Ufedom	Haben	nichts	eingesandt						
Wangeritz									
Werben									
Wollin									
Zachan									
Zanow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.